



Jahrgang 45
Freitag, den 13.01.2017
Ausgabe 2/2017

Riedstädter Nachrichten

Einzelpreis 0,95 Euro

Wochenzeitung für Crumstadt Erfelden Goddelau Leeheim Wolfskehlen



BÜCHNER
BÜHNE

Außerhalb 17



Eine WG auf Abwegen



Es ist schwierig,
in schweren Stunden
an alle und an alles
zu denken.

Die **Trauerdanksagung**
in Ihrem **Mitteilungsblatt**
hilft Ihnen, beim Danken
keinen zu vergessen.

RIED-TAXI

06158-5252

Mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Riedstadt

Amtliche Bekanntmachungen

Räumung von Gräbern und Urnennischen

Die Friedhofsverwaltung der Stadt wird auf den Riedstädter Friedhöfen ab dem 20. Februar 2017 alle Gräber räumen, deren Ruhefristen von 25 Jahren abgelaufen sind. Betroffen sind Grabstätten von Verstorbene, die bis zum Jahr 1991 beigesetzt wurden. Im Vorfeld wurden an den betroffenen Grabstätten schon Aufkleber angebracht. Die Stadt bittet die Hinterbliebenen, die die Grabstätte weiterhin nutzen möchten, sich **unbedingt schnellstmöglich** vormittags mit der Friedhofsverwaltung, Carmen Funck, Tel. 181-313, in Verbindung zu setzen. Bei Familiengräbern und Urnennischen besteht die Möglichkeit der Verlängerung des Nutzungsrechts.

Listen der betroffenen Gräber werden in den Schaukästen des jeweiligen Friedhofs ausgehängt. Die Räumungen werden durch den Bauhof in der Woche ab 20. Februar zunächst in Crumstadt beginnen, sofern es die Witterungsverhältnisse zulassen. Daran schließen sich die Friedhöfe der übrigen Stadtteile an. Zusätzliche Gebühren werden für die Abräumung nicht fällig, da diese Aufwendungen bereits in den ursprünglich gezahlten Bestattungskosten enthalten waren.

Gemeinsamer Schiedsgerichtsbezirk

Die beiden Riedstädter Schiedsgerichtsbezirke für die Stadtteile Crumstadt und Goddelau wurden nach einem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom Sommer vergangenen Jahres zusammengelegt. Für den gemeinsamen Schiedsgerichtsbezirk Goddelau-Crumstadt ist Jutta Gräff zuständig, die bereits seit 2014 als Schiedsfrau für den Stadtteil Goddelau tätig war.

Zu den Aufgaben des Schiedsamtes gehört die Durchführung von Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und Strafsachen. Damit wird das Ziel verfolgt, eine gütliche Einigung zwischen streitenden Parteien zu erreichen und damit gerichtliche Verfahren zu vermeiden. Die ehrenamtliche Tätigkeit richtet sich nach den Vorschriften des Hessischen Schiedsamtgesetzes. Die für Crumstadt und Goddelau zuständige Schiedsfrau wird generell lediglich auf Anforderung tätig. Jutta Gräff ist hierzu über Telefon (06158 8283800) oder E-Mail (jutta.graeff@schiedsfrau.de) erreichbar.

Wohnungsamt ändert Sprechzeiten

Aus organisatorischen Gründen müssen die regelmäßigen Bürozeiten des Wohnungsamtes der Stadtverwaltung Riedstadt ab dem neuen Jahr verändert werden. Die Mitarbeiterin Gabriele Kissel ist zukünftig nur noch montags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, dienstags von 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr und donnerstags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr in Ihrem Büro für Wohnungssuchende erreichbar. Generell werden Vorschläge nach Terminabsprachen über die Telefonnummer 06158 181-413 oder per E-Mail (g.kissel@riedstadt.de) empfohlen.

Öffnungszeiten des Kulturbüros

Die Öffnungszeiten des städtischen Kulturbüros am Büchnerhaus (Riedstadt-Goddelau, Weidstraße 9) sind derzeit aus personellen und organisatorischen Gründen etwas eingeschränkt: Das Kulturbüro ist bis auf weiteres in der Regel von montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr erreichbar – donnerstags lediglich nachmittags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Im Übrigen steht für Kartenreservierungen über die übliche Telefonnummer (06158 930841) auch ein Anrufbeantworter zur Verfügung. Außerdem kann eine Kontaktaufnahme zur Mitarbeiterin Isabell Peljto per E-Mail (kultur@riedstadt.de) erfolgen.

Bürgerversammlung in Leeheim

Einmal im Jahr lädt Stadtverordnetenvorsteher Niels Quante in allen fünf Riedstädter Stadtteilen zu einer öffentlichen Versammlung nach den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung ein. Die nächste Diskussionsrunde dieser Art ist am **Montag, 16. Januar 2017 um 19:00 Uhr** im Heimatmuseum Leeheim (Backhausstraße 8). Für Fragen, Anregungen und Kritik aus der Bevölkerung stehen Sprecher aller im Stadtparlament vertretenen Fraktionen sowie Erster Stadtrat Andreas Hirsch zur Verfügung. Diskussionsthemen können gerne aus der Bevölkerung vorgeschlagen werden. Zur Vorbereitung der Versammlung wäre es hilfreich, wenn solche Anregungen aus der Bürgerschaft schon vor dem Termin bekannt gegeben werden. Wer ein konkretes Thema vorschlagen möchte, sollte sich bei der Stadtverwaltung (Parlamentsbüro, Ute Schneider, Tel. 181-131, per Fax 181-100 oder E-Mail: parlament@riedstadt.de) melden.

Hessentag 2017

9. bis 18. Juni



Umzugsteilnehmer für Hessentag

Der Hessentag, 1961 vom damaligen Hessischen Ministerpräsidenten Georg-August Zinn (SPD) ins Leben gerufen, gilt als ältestes und größtes Landesfest Deutschlands. Die 57. Ausgabe im kommenden Jahr wird im Kreis Groß-Gerau

Station machen: Vom 9. bis 18. Juni 2017 sollen dann zahlreiche Veranstaltungen in die Stadt Rüsselsheim locken. Höhepunkt ist der große Hessentagsfestumzug am Sonntag, 18. Juni unter dem Motto „Wir Hessen.“

An diesem Festumzug können auch Gruppen und Vereine aus dem kulturellen, sportlichen und geselligen Leben des Kreises Groß-Gerau teilnehmen. Im Zentrum der Hessentags-Idee stand von Beginn an der gemeinsame Wunsch und das Bestreben nach Integration. Daher wäre es - so heißt es in einem Schreiben des Kreiskulturbüros an die Bürgermeister - zu begrüßen, wenn im Rahmen des Kontingentes des Kreises Groß-Gerau auch ausländische Mitbürger die Gelegenheit zur Teilnahme nutzen würden.

Weitere Informationen und die notwendigen Anmeldeunterlagen gibt es bei der Kreisverwaltung unter der Telefonnummer 06152 989-421 (Karl-Heinz Reeg) oder per E-Mail (kulturbuero@kreisgg.de).

Anmeldeschluss ist bereits am 22. Januar 2017.

Mehr Informationen rund um den Hessentag in Rüsselsheim („Main Rüsselsheim - Unser Hessen“) sind auf der Homepage www.hessentag2017.de zu erfahren.

Anmeldung der Kindergartenkinder

Eltern können ab sofort ihre Kinder für verschiedene Betreuungsformen in den Riedstädter Kindertagesstätten anmelden - Anmeldeschluss am 31. Januar 2017

Ab sofort nehmen die kommunalen und kirchlichen Kindertagesstätten in Riedstadt Neuanmeldungen für Kindergartenkinder entgegen, die im Zeitraum von August 2017 bis Juli 2018 ihr drittes Lebensjahr vollenden werden. Alle Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet haben und deren Wohnsitz innerhalb Riedstadts ist, werden bei der Vergabe der Plätze berücksichtigt. Anmeldeschluss ist am **31. Januar 2017**. Die Eltern werden bis Ende März 2017 schriftlich von der Stadt oder von den Kirchengemeinden benachrichtigt. Spätere Anmeldungen werden nachrangig berücksichtigt.

Bei der Vergabe der Plätze entscheidet nicht die Reihenfolge der Anmeldungen, sondern die Kriterien Berufstätigkeit der Eltern und das Alter des Kindes. Bei der Anmeldung ist die Berufstätigkeit beider Eltern oder des allein erziehenden Elternteils mit Bescheinigungen der Arbeitgeber nachzuweisen. Grundsätzliche Informationen zu den Einrichtungen und dem Betreuungsangebot, können in den Kindertagesstätten oder im Internet (www.riedstadt.de / Leben in Riedstadt) abgefragt werden.

Die Stadt bittet die Eltern, ihre Kinder für den Kindergartenbereich direkt bei der jeweiligen Leiterin der Kindertagesstätte anzumelden. Eltern erhalten dort auch weitere Informationen und können zudem persönliche Eindrücke über die Einrichtung gewinnen.

Im Stadtteil **Goddelau** gibt es vier Kindertagesstätten mit verschiedenen Betreuungszeiten: Die Kindertagesstätte „Pfiffikus“ im Hessenring hat geöffnet von 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr und die Kindertagesstätte „Büchnerstraße“ von 07:00 Uhr bis 16:30 Uhr. Die Kindertagesstätte „Kinderland“ in der Pestalozzistraße und „Am Park“ bieten unterschiedliche Betreuungsplätze von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Im Stadtteil **Crumstadt** können Eltern ihre Kinder entweder in der kommunalen Kindertagesstätte „Spatzennest“ in der Poppenheimer Straße oder in der evangelischen Kindertagesstätte „Sandbachfrösche“ am Roseneck anmelden. Beide Einrichtungen sind von 07:00 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet und bieten Essens- und Ganztagsplätze an. In der evangelischen Kindertagesstätte stehen zusätzlich noch Regelplätze und in der kommunalen Einrichtung noch Halbtagsplätze zur Verfügung.

Die Kindertagesstätte „Thomas-Mann-Platz“ in **Erfelden** werden insbesondere für Kinder von berufstätigen Eltern Plätze mit einer maximalen Öffnungszeit von 07:00 bis 17:00 Uhr mit der Möglichkeit des Mittagessens angeboten. Zusätzlich stehen noch Halbtagsplätze zur Verfügung. Die Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in der Wilhelm-Leuschner-Straße ist geöffnet von 07:00 Uhr bis 16:30 Uhr. Innerhalb dieser Öffnungszeit können die Eltern zwischen einem Halbtagsplatz bis 12:00 Uhr, einem Essensplatz bis 14:00 Uhr und einem Ganztagsplatz bis 16:30 Uhr wählen.



Ab Sommer 2017 gibt es wieder freie Plätze in den Kindertagesstätten.

Im Stadtteil **Wolfskehlen** stellt die evangelische Kindertagesstätte in der Ringstraße Betreuungsplätze von 07:30 Uhr bis 16:30 Uhr mit der Möglichkeit des Mittagessens zur Verfügung. Die kommunale Kindertagesstätte „Kinderinsel“ in der Albert-Schweitzer-Straße bietet innerhalb der Öffnungszeiten von 07:00 Uhr bis 16:30 Uhr Halbtags-, Regel-, Essens- und Ganztagsplätze an.

Wir bitten die Eltern sich für eine Einrichtung zu entscheiden und Doppelanmeldungen zu vermeiden. Bei Fragen stehen die Leitungen der einzelnen Einrichtungen gerne zur Verfügung.

Anmeldungen für die Kinderkrippen



Demnächst werden Plätze frei in der U3-Betreuung

In der Stadt Riedstadt gibt es derzeit in vier städtischen Kindertagesstätten Krippenplätze für Kinder von ein bis drei Jahren. Ab sofort können Kinder, die ab August 2017 einen Krippenplatz benötigen, bei Heidi Rinker in der Fachgruppe Kinder, Jugend und Soziales, Telefon 181-411 angemeldet werden. Anmeldeschluss für die Vergabe der Plätze ist am 31. Januar 2017.

Zwei Krippengruppen sind in die bestehende Kindertagesstätte „Kinderinsel“ im Stadtteil **Wolfskehlen** integriert. Eltern können in dieser Einrichtung zwischen einer täglichen Betreuungszeit bis 14:00 Uhr oder auch bis 16:30 Uhr wählen.

Eine weitere Krippengruppe gibt es in der Kindertagesstätte „Kinderland“ und in der Kindertagesstätte „Am Park“ im Stadtteil **Goddelau**. Diese Einrichtungen bieten eine Öffnungszeit bis 17:00 Uhr.

Im Stadtteil **Leeheim** gibt es Krippenplätze in der Kindertagesstätte „Feerwalu“ mit einer Öffnungszeit bis 14:00 Uhr oder bis 16:30 Uhr.

Für die Anmeldung in einer Kinderkrippe muss die Berufstätigkeit der Eltern durch eine Bescheinigung des Arbeitgebers nachgewiesen werden.

Weitere Krippenanmeldungen sind auch in der privaten Krippeneinrichtung „Das Nest“ in Crumstadt, Friedrich-Ebert-Straße 19, möglich. Nähere Informationen erhalten Eltern unter der Telefonnummer 06158 9161350.

Wer sich über die Möglichkeit der Kinderbetreuung durch Tagespflegepersonen informieren möchte, erhält über das Tagespflegebüro Süd im Rathaus Riedstadt weitere Auskunft. Ansprechpartnerin dort ist Dr. Anke Melchior, die unter der Telefonnummer 06158 184464 für eine Terminvereinbarung zu erreichen ist.

Anmeldeaufruf für Schulkindbetreuung

Ab sofort sind Eltern von grundschulpflichtigen Kindern in allen Riedstädter Stadtteilen aufgerufen, ihren Bedarf für eine Kinderbetreuung in einer der Horteinrichtungen der Stadt ab 1. August 2017 anzumelden. Anmeldungen für Kinder von berufstätigen Eltern, die zum Schuljahr 2017/18 eingeschult werden oder bereits in die Grundschule gehen, können direkt in den jeweiligen Einrichtungen angemeldet werden. In allen Riedstädter Stadtteilen gibt es entsprechende Hortangebote für eine Betreuung bis 14:00 Uhr bzw. bis 17:00 Uhr.

Die Kindertagesstätte „Feerwalu“ im Cambener Weg in **Leeheim** ist von 07:00 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet und bietet neben Halbtagsplätzen auch Betreuungsplätze mit Mittagessen bis 14:00 Uhr bzw. 16:30 Uhr an. In der evangelischen Kindertagesstätte im Bensheimer Weg werden neben Essens- und Ganztagsplätzen für Kinder berufstätiger Eltern auch Regel- und Halbtagsplätze, sowie erweiterte Halbtagsplätze mit zwei Nachmittagen bereitgestellt. Die Öffnungszeit ist von 07:00 Uhr bis 16:30 Uhr.

Die Schulkindbetreuung in **Goddelau** findet in der Kindertagesstätte „Kinderland“ in der Pestalozzistraße 4 statt. Ansprechpartnerin ist die Leiterin Karin Thomas; Terminvereinbarung unter der Rufnummer 06158 2310. Das Mütter-Aktionszentrum in Stockstadt bietet Plätze für die zukünftigen Viertklässler an. Nähere Informationen dazu erhalten die Eltern unter der Telefonnummer 06158 878680 und per E-Mail info@m-a-z.org.

In **Erfelden** werden in der Kindertagesstätte „Thomas Mann-Platz“, Kühkopfstraße 4, Grundschulkinder von der 1. bis 3. Klasse aufgenommen. Die Leiterin Eva Steinbach vereinbart Termine für Anmeldegespräche unter der Rufnummer 06158 2497.

Die Schulkindbetreuung in **Leeheim** befindet sich an der Sporthalle 3. Die dortige Leiterin Dagmar Lohr-Reinhardt ist unter Telefon 06158 747547 erreichbar.

In Wolfskehlen und Crumstadt gibt es an beiden Grundschulen eine pädagogische Mittagsbetreuung mit unterschiedlichen Angeboten. Nähere Informationen hierzu erhalten interessierte Eltern im Sekretariat der Grundschulen.

Darüber hinaus bietet die Stadt in Wolfskehlen für berufstätige Eltern eine Betreuungszeit bis 16:30 Uhr an. Anmeldungen hierzu sind bei Heidi Rinker von der Fachgruppe Kinder, Jugend und Soziales im Rathaus in Goddelau (Telefon 06158 181-411) erhältlich. Grundsätzliche Informationen zu den Einrichtungen und dem Betreuungsangebot können in den Einrichtungen oder auf der städtischen Homepage abgefragt werden.

Zusammen mit der Anmeldung muss die Berufstätigkeit der Eltern durch eine Bescheinigung des Arbeitgebers nachgewiesen werden. Anmeldeschluss für die Vergabe der Plätze ist am 31. Januar 2017. Anmeldungen, die später abgegeben werden, können nur nachrangig berücksichtigt werden. Die Eltern werden bis Ende März schriftlich über eine Aufnahme der Kinder informiert.



Stadt Riedstadt bietet im Sommer freie Betreuungsplätze für Grundschulkinder.

Die Biotonne im Winter

Bei Außentemperaturen unter null Grad Celsius kann es passieren, dass feuchte Abfälle in der Biotonne festfrieren und deshalb die Mülltonne nicht vollständig geleert werden kann. Wegen der jetzt wieder aufkommenden Bürgeranrufe rät die Fachgruppe Umwelt dazu, feuchte Küchenabfälle in Zeitungspapier einzuwickeln. „Was im Sommer gegen Gärung und Fliegenbefall hilft, ist eben auch im Winter gut“, erläutert Umweltberaterin Barbara Stowasser.

Die Zugabe von Pappkarton in die Biotonne kann ebenfalls hilfreich sein, um ein Festfrieren zu vermeiden. Wenn es hierfür schon zu spät ist, sollte mit einer Grabgabel oder einem ähnlichen Werkzeug versucht werden, den Tonneninhalt zu lösen.

Vielfältige Tipps und konkrete Ratschläge zur Abfallvermeidung und -verwertung gibt es bei der Fachgruppe Umwelt im Rathaus (Zimmer 307 im 3. Stock). Barbara Stowasser ist telefonisch unter der Rufnummer 06158 181-321 zu erreichen. Informationen finden sich auch auf der städtischen Homepage unter „Leben in Riedstadt“ und in der Rubrik „Abfall, Energie, Umwelt, Natur“.

